

PRESSEINFO.

CLARA LÖSEL

ICH DACHTE, SOWAS FÜHL NUR ICH DIE TOUR ZUM NEUEN BUCH

Clara Lösel ist Deutschlands erfolgreichste Poetry-Künstlerin und ein absolutes Phänomen. Mit ihrem SPIEGEL-Bestseller „wehe du gibst auf“ hat sie Millionen von Herzen im Sturm erobert – nun legt sie mit „Ich dachte, sowas fühl nur ich“ endlich ihr zweites Buch vor und wird mit ihren neuen *Clartexten* ab Mai 2027 auch wieder auf große gleichnamige Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz gehen – bereit, ein neues Erfolgskapitel aufzuschlagen. „Ich dachte, sowas fühl nur ich“ – das sind erneut 101 Texte, die nicht nur dein Denken, sondern auch dein Leben verändern können.

Claras Texte zeigen Haltung in Balance mit tiefer Verletzlichkeit, sind schonungslos ehrlich und erreichen dabei Menschen unterschiedlichsten Alters und Herkunft. „Ich dachte, sowas fühl nur ich“ – es ist der Satz, den Clara am meisten von ihrer Community zu hören bekommt. Und so lag es nahe, dass es auch der Titel ihres zweiten Buches, das am 6. Oktober 2026 im Rowohlt-Verlag erscheint, und der dazugehörenden Tournee 2027 wird. Mit ihrem neuen Live-Programm wird die 26-Jährige in insgesamt 15 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz auftreten – zum Teil neue und bislang ungehörte Texte vortragen, die mitten ins Herz treffen.

„Alle Emotionen sind hier willkommen. Ihr seid meine Community. Und niemand hier in diesem Raum wird irgendjemand anderen dafür verurteilen, wenn er Sachen fühlt. Ich glaube, dass Sprache viel mehr Macht hat, als wir verstehen!“

(Clara Lösel)

Dass sich der besondere Zauber, mit dem Clara ihr Publikum in den Bann zieht, vor allem live entfaltet, wenn sie in intim anmutender Atmosphäre bei gedimmten Licht auf der Bühne in ihrem Sessel sitzt, hat sie bei ihrer letzten restlos ausverkauften Tournee „Wehe Du gibst auf“ eindrucksvoll bewiesen. Die Poetry-Showabende ihrer brandneuen „Ich dachte, sowas fühl nur ich“-Tour werden wie gewohnt voller Hoffnung, Wortwitz und tiefgehender Gedanken sein. Clara wird in erster Linie die neuen Texte zum Besten geben, aber auch das ein oder andere inzwischen zum Klassiker gewordene Stück aus dem ersten Buch. Natürlich darf auch die musikalische Begleitung nicht fehlen. Die Venues werden größer, was noch mehr Menschen zusammenbringt, so dass in den Shows noch mehr gelacht, geweint, gestaunt und gefeiert werden kann – das Leben, das Zusammensein, das Mensch-Sein in all seinen Facetten.

Dank Clara Lösel haben Lyrik und Gedichte wieder den Weg in die Klassen-, Wohnzimmer und generell in das Leben unzähliger Teenager, junger Menschen und Erwachsener gefunden. Mit ihren mutigen, unerschrockenen *Clartexten*, in denen es um Liebe und Gesellschaft, um Lebensfreude und Trauer, um Schönheitsideale und mentale Gesundheit geht, ist die junge Frau zu einer der wichtigsten Stimmen unserer Zeit geworden und findet Worte für das, was wir alle schon einmal gefühlt haben, uns aber oft nicht trauen, auszusprechen. Und auch gesellschaftskritische und politische Gedanken finden sich in ihren poetischen Texten wieder.

PRESSEINFO.

Seit Clara Lösel vor zwei Jahren ihre ersten Gedichte veröffentlicht hat, ist binnen kürzester Zeit unglaublich viel passiert: Sie war zu Gast bei der zu Tränen gerührten Barbara Schöneberger in der NDR Talkshow, trat als Speakerin auf wichtigen politischen Bühnen auf. Erhielt viele Preise und Auszeichnungen – ja, sogar gemeinsam geschriebene Songs mit Bosse und Florian Künstler sind erschienen. Auf ihren Social-Media-Kanälen erreicht sie jeden Monat Millionen Menschen. Mit ihrem mittlerweile in der 18. Auflage erschienenen Buch-Debüt „wehe du gibst auf“ (NOW Verlag), das sich bis dato mehr als 150.000 Mal verkauft hat, ist sie seit Erscheinen ununterbrochen in der SPIEGEL-Bestsellerliste vertreten. Die gleichnamige Tournee ist restlos ausverkauft und wurde aufgrund der großen Nachfrage sogar verlängert.

Egal, ob das 12-jährige Mädchen, das Clara von Instagram und TikTok kennt, der 85-jährige Großvater mit seinem Enkel, Mütter mit ihren Töchtern, beste Freunde oder Arbeitskolleg*innen – sie alle kommen mit dem Wunsch, für einen Abend die Masken fallen lassen zu können, sich so zu zeigen, wie sie sind und zu erleben, dass es anderen Menschen ebenso geht.